

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Sindelfingen, Amt für Finanzen, Zentrale Vergabestelle
 Straße Rathausplatz 1
 Plz, Ort 71063, Sindelfingen
 Telefon
 Fax
 E-Mail vergabestelle@sindelfingen.de
 Internet <https://www.sindelfingen.de>
 Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE145047221

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 40001165-0

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

71069 Sindelfingen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die in Ortbeton-Massivbauweise errichtete Verdolung der Schwippe (Bach) in Sindelfingen besteht aus einer geschlossenen Rahmenkonstruktion mit insgesamt 52 Stahlbeton-Blöcken. Die Länge eines Blockes beträgt ca. 24 m; der Regelquerschnitt der Konstruktion beträgt ca. 7,90m x 4,05m (lichte innere Weite ca. 7m x 3m). Zwischen den Blöcken sind Bauwerksfugen ausgebildet (Blockfugen). Die Gründung des Bauwerks erfolgt auf Ramppfählen unter Wandfundamenten.

Viele der Blockfugen weisen Undichtigkeiten auf, sodass die Decken- und Wandflächen in diesen Bereichen mit eindringendem Oberflächenwasser beaufschlagt werden.

Ausgehend von diesen Wassereintritten zeigen sich an sehr vielen Betonflächen links und rechts der Fugenflanken Rostausblühungen und Betonabsprengungen infolge teilweise massiver Korrosion der Bewehrungsstäbe.

Das vorbeschriebene Schadensbild an den Blockfugen ist auch an einigen Einstiegsöffnungen festzustellen. Vereinzelt sind an den Blöcken im Bereich zwischen den Fugen weitere Schadstellen und Rissbildungen (teilweise wasserführend) vorhanden.

Grundsätzlich ist die Schadensursache an der Stahlbetonkonstruktion in einem Zusammenspiel der unplanmäßigen Wasserbeaufschlagung durch undichte Blockfugen, teilweise zu geringer Betonüberdeckung, der Karbonatisierung des Betons sowie einer Tausalzbeaufschlagung aus den darüberliegenden Verkehrsflächen (öffentlicher Straßenraum und Werksgelände Mercedes-Benz AG) zu sehen.

Im Bereich der geschädigten Fugenstöße auf der Innenseite der Verdolung soll der geschädigte und teilweise auch chlorinduzierte Beton mittels Hochdruckwasserstrahlverfahren entfernt und die korrodierten Bewehrungsstäbe freigelegt werden.

Die von dem schadhafte Beton befreiten Bereiche sollen im Anschluss mit einem Betonersatzsystem reprofiliert und mit einem abwasserbeständigen, mineralischen Oberflächenschutzsystem versehen werden.

In gleicher Weise werden auch vorhandene Einzelschadstellen außerhalb der Fugenbereiche an z.B. Schachttöffnungen und sonstigen Wand- und Deckenflächen bearbeitet.

Zur Abdichtung der Fugen sollen diese von der Unterseite vergelbt werden. Eine Abdichtung von oben ist bauseits aktuell nicht vorgesehen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung
- ☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

siehe Vergabeunterlagen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY63Y5WA/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
- ☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- siehe Vergabeunterlagen
- ☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 01.09.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 29.09.2026

p) Adresse für elektronische Angebote<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY63Y5WA>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

- s) Eröffnungstermin **am 01.09.2026 um 09:00 Uhr**
Ort
Stadt Sindelfingen, Amt für Finanzen, Zentrale Vergabestelle
Zimmer 2.07
Rathausplatz 1
71069 Sindelfingen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Zentrale Vergabestelle](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
[siehe Vergabeunterlagen](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
[siehe Vergabeunterlagen](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
[siehe Vergabeunterlagen](#)
- w) **Beurteilung der Eignung**
[siehe Vergabeunterlagen](#)
- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
Name [Regierungspräsidium Stuttgart](#)
Straße [Ruppmannstr. 21](#)
Plz, Ort [70565, Stuttgart](#)
Telefon
Fax
E-Mail
Internet <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/>
Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: [CXRAY63Y5WA](#)